Jas. S. Mickley 357 Market St

Der Lecha Patriot.

Jahrgang 29. | Keck, Guth und Helfrich, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Februar 4, 1857. | Ein Thaler das Jahr. | № 45.

Geschäfts-Verlegung.

Preinig, Neligh und Preinig,

Befinden sich nun in ihrem

Neuen Kleider-Etablisement.

Preinig, Neligh u. Preinig

fühlen es als eine unumgängliche Pflicht, das Publikum zu befriedigen, und daher haben sie es als nothwendig gefunden, sich einen mehr geräumigen Geschäfts-Ort zu verschaffen, und haben demzufolge ein

Pallastähnliches Kleider-Haus,

in der Hamilton Straße, nahe Moser's Apotheke, errichtet, welches sie soeben bezogen haben—und welches das größte, geräumigste und best-eingerichtetste Geschäfts-Haus in Allentaun ist.

Die Eigenthümer dieses neuen und prachtvollen Kleider-Etablisements bitten um Erlaubniß zugleicher Zeit ankündigen zu können, daß sie ihren furchtbar großen

Winter-Stock von fertigen Kleidern

um vieles vergrößert haben, und täglich Artikel, solche als von Männer und Knaben getragen werden, hinzufügen—welche alle an ungewöhnlich niederen Preisen verkauft werden—indem sie auf den Grundsatz gehen das „ein geschwindes „Fix" besser ist als ein langsamer Schilling." Sie haben keiner jahrealten „Trasch" auf ihren Scheves, den sie sich bemühen als gute und erste Qualität Güter, abzuschaffen—sondern im Gegentheil sind ihre Waaren von verläßlicher Güter neuem Styl und auf die beste Weise verfertigt—mehr so, als sie in irgend einem Etablisement in dieser Stadt angetroffen werden.—Ruft daher bei ihnen an dem

Geschmackvollen Kleider-Haus

an, und ihr werdet finden, daß dies der Ort für Alle ist.—Ihre Winter-Einkäufe schließen neue und gewünschte Styles in sich, solche, die in keinem andern Kaufmanns-Schneider-etablisement in Allentaun angetroffen werden können.— Ihre Güter sind mit der allergrößten Sorgfalt ausgewählt, und werden nach den neuesten Styles und Fashions aufgemacht, und werden gewarnt daß sie gerade das sind, für was sie bei dem Verkauf repräsentirt werden. Haltet es im Gedächtniß, daß ein jedes Kleidungsstück welches in diesem Etablisemen verkauft wird von ihnen selbst gemacht wird, und daß man sich daher darauf verlassen kann, daß die Arbeit gut und dauerhaft ist. — Unter ihrem ungeheuern Assortement findet man:

Feine schwarze und blaue, neue Styl, Dreß- und Frock-Röcke, aus französischem und englischem Tuch, nach den letzten glänzenden Fäschions verfertigt;

Neue Styl Geschäfts-Röcke, von braunem, blauem, schwarzem, Olive und grünem Tuch, und nicht-geschmückten Caßimeres;

Ueberröcke von allen Qualitäten, Styles u. Preißen, Beinkleider, Westen, und in Wahrheit alle Artikel, die in dieses Fach einschlagen, zum Bauen gehörend, zu versehen.

In Verbindung mit diesem werden sie (in 3 oder 4 Wochen) immer auf Hand haben und können verfertigen auf Bestellung:

Alle Arten Floorboards, Thüren, Fenster-Främs, Sässchs, (mit oder ohne Glas) Laden-Blenden, u. s. w.—Sie verfertigen ebenfalls Bett-Pfosten, Wagen-Naben, Speichen, Schlittenläufer, u. s. w., welches alles sie bereit sind an den allerniedrigsten Marktpreisen zu verkaufen.

Durch genaue Abwartung ihrer Geschäfte, und dadurch daß sie die niedrigsten Marktpreise, auf die gewöhnliche Bedingungen von Bezahlung, rechnen, hoffen sie einen liberalen Antheil von Kundschaft zu gewinnen.

Sie bitten alle ein anzurufen und ihren Steck in Augenschein zu nehmen — und sie versichern vollkommene Befriedigung.

December 17. nqbv

Gums! Gums!

Wenn ihr Gummi-Schuhe braucht, so rufet an bei dem Unterschriebenen, da könnt ihr von allen Arten und Größen Manns-, Weiber-, Misses- und Kinder-Gummi-Schuhe kaufen. Er hat auch immer eine große Auswahl Kinder-, Misses- und Weibs-Schuhe, so wie auch einen großen Vorrath von Knaben- und Manns-Schuhe und Stiefel auf Hand. Er verkauft alle an den allerniedersten Preisen. Vergeßt also den Platz nicht—er ist zum Schild des großen Schuhen in Allentaun, nahe beim Courthause.

Jonathan Reichard.

Januar 7. nq3m

An Bauleute.

E. W. Trexler und Co.,

Bauholz-Händler,

Allentaun.

Indem die Unterzeichneten schon vor einiger Zeit den Steck und guten Willen von Drescher's wohlbekannter Lumber-Yard angekauft haben, lenken nun die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Thatsache, daß sie den Steck des Hofes erneuert und vergrößert haben, und das derselbe enthält das größte und bestgewählte Assortement von jeder Sorte

Bau-Holz,

als je in Allentaun vorhanden war, welches wir an den allerniedersten Preisen zu verkaufen gesonnen sind. Wir erachten es als überflüssig eine Liste des ganzen umfangreichen Stocks mitzutheilen; derselbe umfaßt alle Sorten von

Weiß-Pine, Gelb-Pine, Hemlock, Spruce und anderes Bauholz; ebenfalls Latten und Lättchen, Schindeln, Fenz-Pfosten, Riegel,

und überhaupt jeden Artikel der zum Bauen gebraucht wird und in ihr Fach gehört. In Verbindung mit welchem sie auf Hand halten jede Art von

fertigen Floor-Boards.

Wir laden achtungsvoll das Publikum ein anzurufen, unsern Steck in Augenschein zu nehmen und unsere Preise in Erfahrung zu bringen, ehe man anderswo kauft, so daß man sich des Vortheils völlig überzeugen möge.

Dankbar für genossene Kundschaft hoffen auf weitere Gunst des Publikums,

E. W. Trexler und Co.

Januar 7. 1857 †3m

Furs! Furs! Furs!

Furs, ist beinahe Alles wonach jetzt gefragt wird, und wir sind fest entschlossen nicht hinter der Zeit zu sein. — In Folge dessen haben wir ein sehr großes Assortement, direkt von den besten Manufakturisten in Neuyork City, allwo Furs auf die meist medeartigste Weise, und zu den niedrigsten Preisen zu haben ist, erhalten.—Unser Assortement schließt die folgenden Sales, nun im Gebrauch, in sich, als:

	Tippets und Capes
Sable Victoriens	" " "
Stone Martin	" " "
Fitch	" " "
Imitation Fitch	" " "
Rock Martin	" " "
Siberrian Squirrel	" " "
Brown Coney	" " "
Schwarze do.	" " "
Schwarze Lynx	" " "

Kinder Furs von allen Benennungen.

Herren Fur Cellars, Capven, Handschuhe u. s.w.

Wir haben ebenfalls unsern Steck von Stiefel, Schuhen, Hüten und Capven, schicklich für die Jahreszeit, um vieles vergrößert. — Unser Steck von Ueberschuhen im Besonderen ist sehr groß, und schließt alle die verschiedenen Orten im Markt in sich, als Indian-Rubber, Buffalos und Kalbleder, Fellweh, u. s. w.—Damen und Herren, welche irgend der obigen Artikel benöthigt sind, werden wohl thun wenn sie anrufen und unsern Stock besehen, ehe sie sonstwo kaufen.

Alle obige Artikel werden beim Großen und Kleinen wohlfeil zu Landstohrhalter verkauft.

Young und Leh.

No 45 Ost-Hamilton Straße.

Allentaun Dec 3. nq3m

$1000 des Jahrs.

Unsere Agenten haben mehr als diese Summe verdient, dadurch daß sie für das große Buch, betitelt:

"Great Events In Modern History,"

umher gereist sind—enthaltend die meist merkwürdigsten Erfindungen, Eroberungen, große Fressen und andere schauderhafte Begebenheiten, hauptsächlich in Europa und Amerika, von dem Beginne des 16ten Jahrhunderts bis zur gegenwärtigen Zeit, durch.

John Frost, L. L. D.

Prachtvoll verziert mit Stichen von Plänen des Troom und anderer berühmten Künstler—ganze Seit colorirte Platten einschließend.

Es enthält eine volle Beschreibung des Russischen Krieges, und alle Begebenheiten bis zum Jahr 1856.

Da das Buch nur durch Subskription verkauft, und durchaus nicht, an keinem Preiß, in Buchstehrs abgelasen wird, so haben unsere Agenten den Vortheil allein in solchen Distrikten, welche sie annehmen, zu verkaufen.—Dies gibt ihnen eine Gelegenheit die sich selten öffnet, indem die meisten sogenannten Subskriptions-Bücher auch sogleich in den Buchstehrs anzutreffen sind. — Wir übersenden auf Empfang von $3.00 ein Specimen des Buchs, mit vollen Besonderheiten der Agentschaft.—Man addresire:

J. W. Bradley, herausgeber.

No 48, Nord 4te Straße, Philadelphia

November 26. 1856. nq3m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren des letzten Willens und Testaments des verstorbenen Daniel Gangewer, von Hanover Taunschip, Lecha Caunty, ernannt worden sind. Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schuldig sind, sind ersucht innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche innerhalb der besagten Zeit wohlbestätigt einzuhändigen an

Charles Keck, Allentaun.
William Säger, Hanover.

Januar 7. 1857. nq6m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Administrators der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Ludwig Schuler, letzthin von Lower-Milford Tsp., Lecha Caunty ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, die noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind ernstlich aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei den Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen,—Und solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Peter Schuler, } Adm'ors.
David Schuler, }

Januar 7. nq6m

Schleifsteine von vorzüglicher Güte sind zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

Für die Ladies!

Das modige

Milliner oder Putzwaaren

Etablißement in Allentaun.

Miss Sarah Keiper

Wünscht hierdurch ihren alten Freunden und dem Publikum im Allgemeinen Anzuzeigen, daß sie das **Milliner-Geschäft** an No. 15, West Hamilton-Straße, gerade der Odd-Fellows Halle gegenüber, noch immer fortbetreibt, daß sie soeben von Philadelphia und Neuyork zurückgekehrt ist, woselbst sie ein ungewöhnlich großes—bei weitem das größte in Allentaun—schönes und prächtiges Assortement von allen Sorten

Bonnets, Blumen, Bänder und andere Spätjahrs und Winter-Waaren

eingekauft hat, welche alle an geringen Preßten, so gering, wenn nicht geringer als an irgend einem andern Ort in Allentaun verkauft werden sellen. Da sie sich ein genaues Kenntniß von diesem Geschäft zugezogen hat—und nur von den allerbesten Arbeiter beschäftigt, so ist sie im Stande für alle Arbeiten die ihren Stehr verlaßen gut zu sprechen, und somit auch Alle vollkommen zu befriedigen, die sie mit ihrer Kundschaft beehren mögen.

Alte Bonnets

werden schön aufgebeßert und umgeändert, so daß sie wie Neue aussehen.

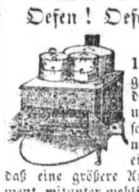
Sie ist herzlich dankbar für bereits genossene liberale Unterstützung, und wird sich immerhin bemühen, durch gute, schöne und billige Arbeit sich ihren Theil der Gunst des Publikums zuzusichern, welches dann stets in dankbarer Erinnerung gehalten werden soll.

Sarah Keiper.

Allentaun, Sept. 24. nq3m

Sehet hier!

Oefen! Oefen! Oefen! Oefen!



Owen N. Hoffman, No. 13, West Hamilton Straße, gegenüber der Oddfellow Halle, lenkt die Aufmerksamkeit der Einwohner von Allentaun und Nachbarschaft auf die Thatsache, daß niemals seit Gründung der Stadt, ein Etablisement gefunden wurde, daß eine größere Auswahl—vollkommeres Assortement, mitunter wohlfeilere

Oefen, Zinn- und Hohlwaaren

auf Hand gehalten hat als wie dieses. Sein Assorement Oefen bestehend aus jedem erfinnlichen Styl, namentlich aus Koch, Parlor, Wirths- und Office Stuben-Oefen, Zinn- und Hohl-Waaren. Er bemüht sich stets alles zu halten was seinem Geschäft zusteht, und ist auch von den besten Arbeiter und Materielien gemacht. Besondere Aufmerksamkeit wird dem Dach- und Deck-Geschäft gewidmet, welches immer auf die beste Manier und sehr billig ausgeführt wird.

Leute welche Artikel dieser Art zu kaufen wünschen, sind ehrerbietigst eingeladen bei ihm anzurufen, seine Arbeit zu betrachten, und die niedere Preißen zu vernehmen. Jede Art Flickarbeit wird schleunigst ausgeführt.

☞ Alte Oefen, Eisen, Kupfer, Meß, Blei und Zinn wird im Austausch für neue Waaren angenommen.

Allentaun, Sep. 24. nq3m

Der Winter ist da!

Ein herrlicher Einkauf Winter Güter!

Wohlfeiler als je!

George H. Reber,

Schneider an Nro. 79, West Hamilton Straße der Stadt Allentaun,

Macht seinen Freunden, Kunden und dem Publikum überhaupt bekannt, daß er soeben von Philadelphia zurückgekehrt ist, allwo er einen herrlichen

Stock frischer Winter-Güter,

in sein Fach einschlagend, und schicklich für die Jahreszeit eingelegt hat, — welche er wieder an seinem alten Standplatze, Nr. 79, West Hamilton Straße, zwischen George's u. Hagenbuch's Gasthäuser, ganz billig zum Verkauf anbietet, oder auf Bestellung in Kleider zu verfertigen bereit ist. Unter der Aufsicht des Reuben Weiß, als Vermann, betreibt er

Das Schneidergeschäft

auf eine sehr ausgedehnte Weise, und Kleider von jeder Benennung werden von ihm verfertigt, die nirgendswo übertroffen werden können. Wenn ein Kleidungsstück nicht nach Wunsch paßt, so braucht der Kunde es nicht zu nehmen, und ein anderes wird an dessen Stelle verfertigt. — Er steht allezeit gut für seine Arbeit.

Auch hat er immer einen großen und fäschionablen Vorrath der besten und wohlfeilsten

Fertiger Kleider

auf Hand—auch alle Arten Güter, um Kleider daraus zu verfertigen. Er hat gleichfalls auf Hand, alle Arten von den bestverfertigten, schönsten und modigsten

Hemden, Kragen, Stocks, Handschuhe,
Hals- und Taschentücher,
Regenschirme

und überhaupt alle Artikel die zu einer vollständigen Schneiderei gehören. Rufet nur an, und ihr werdet euch sicher nicht betrogen finden.

Für bereits genossene liberale Kundschaft, flattet er hierdurch seinen ungeheuchelten u. herzlichen Dank ab.

George H. Reber.

Allentaun, Dec. 3. nq6v

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterzeichneten als Executoren der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Peter Hoffman, letzthin von Allentaun, Lecha Caunty, ernannt worden sind.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen.—Und Solche die noch rechtmäßige Anforderungen zu machen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

William H. Hoffman,
Jacob Dillinger,
Executors.

December 17. 1856. nq6m

An Hausfrauen!

Saponifeir, das leichteste Material zum Seifekochen, ohne Kalk, und in der kürzesten Zeit, wie auch Soda-Asche und Potasche, ist zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

Trockene Waaren.

Die Unterzeichneten sind soeben von Neuyork und Philadelphia mit einem großen Stock von Spätjahrs und Winter-Güter zurückgekehrt, bestehend aus

Ladies Dreß-Güter, als Mous Delains Persian Twill, Alpacas, French Merinos, Kattune, so wie alle Arten von schwarzem, gestreiftem und Fäncy Seiden

Gleichfalls:—Manns-Güter, als Tuch, Cassimeres, Sattinett, Tweed, Kentucky Jeans, Lindseys, Westenzeuge, Linens, Handschuhe und Strümpfe,

zusammen mit einem allgemeinen Assertement, von allen Arten Güter, die gewöhnlich in einem gutseingerichteten Stohr gehalten werden, welche sie alle an den niedrigsten Marktpreißen verkaufen werden:

Grim und Reninger.

Schawls!

Eine große Quantität von Brocha, Thibet, Tekerri, Seidene, Cashmere und Blanket Schawls, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Carpets und Oehl-Tuch.

Ein großes Assortement von Brussel Carpet, Dreiplei-, Venetian-, Steigen- und Gang-Carpets—Gleichfalls alle Preißen und Breiten Floor Oehl-Tuch zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Mackarelen.

No 1, 2 und 3 Mackarelen in halben und viertel Bärrels, zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Salz! Salz!

Liverpool gemahlenes Salz in Säcken und beim Buschel—Ashton feines Salz in Säcken und beim Buschel und Dairy Salz in kleinen Säcken zu verkaufen an den niedrigsten Preißen, bei

Grim und Reninger.

Grozereien.

Ein großes Assortement von Grozereien, als Coffee, Zucker, Molasses, Hering, Thee und alle Arten Spreiß, Rosinen &c. zu verkaufen bei

Grim und Reninger.

Allentaun, Oct. 29. 1856. nqbv

Warren's

Verbreßerte Feuer- und wasserdichte Composition für Dächer.

Ihre Aufmerksamkeit wird ehrerbietigst auf die obige Methode zur Verfertigung von Dachwerker gelenkt, jetzt gebraucht in Philadelphia und Nachbarschaft, und ausgedehnt in Gebrauch in den Städten des Westens, wo sie unter allen möglichen Umständen während der letzten 11 Jahren geprüft werden. Wir empfehlen dieselbe daher vertraunngsvoll dem Publikum, als eine Methode, zur Verfertigung von Dachwerken, unverwerflich in jeder Beziehung. Sie verleiht in sich die werthvollen Erforderniße von Wohlfeilheit, Dauerhaftigkeit und Sicherheit gegen Feuer sowohl als gegen Wasser. Sie nimmt schnell den Platz ein von allen andern Dach-Arten, wo sie eingeführt wurde, gibt allgemeine Befriedigung, und wird vor Allen hoch empfohlen die ihre Nützlichkeit geprüft haben. Die Dächer brauchen eine Neigung von nicht mehr als 1 Zoll im Fuß, welches ein großer Vortheil im Fall von Feuer und zum Trocknen gewährt. Sie kommen weit billiger im Preis als irgend andere benutzte Dächer und bewirken eine bedeutende Ersparniß in den Kosten des Baues. Wassergräben mögen aus dem nämlichen Material gebildet werden, wie das Dach, zu weit geringeren Kosten. Im Fall eines Defekts oder Beschädigung durch irgend eine Ursache, ist kein Dach so leicht zu repariren.

Die Materialien sind meistens Nichtableiter der Hitze, daher ist kein Dach so kühl im Sommer noch so warm im Winter. Diejenige die diese Dächer zu gebrauchen wünschen, sollten den Sparren einen Fall von ungefähr 1 Zoll im Fuß geben.

H. M. Warren und Co.

Nachfolger von Warren und Burnhaup.

No. 4 Farquhar Buildings, 3ter Steck, Walnut St., gegenüber der Exchange, Philadelphia.

☞ Der Unterzeichnete ist angestellt als Agent für Lecha und Carbon Caunties, und alle Bestellungen sollten an ihn eingesandt werden.

Joseph Clewell.

Allentaun, Januar 9, 1856. bt13

☞ Folgende Herren haben ihre Häuser auf vorhergehende Art dachen lassen, wo sich Jeder von dem Gesagten befriedigen kann, der bei ihnen vorspricht, nämlich:

B. F. Trexler, Union St. zwischen 9ten und 10
B. Stettler, Walnuß, 8ten und 9.
F. Bohlen, 7ten Straße.
Reth und Egge, 4ten und 5ten.
J. R. Welle, 6ten Straße.
Seip und Knauß, 9ten Straße.
A. Klotz, Ecke Union und 7ten Straße.
R. E. Wright, 4ten Straße.

An das reisende Publikum.

Der Unterzeichnete ertheilt hiermit dem Publikum die Nachricht, daß er von nun an die Post zwischen Allentaun und Schnecksville zweimal wöchentlich befördert, und eingerichtet ist, um Paßagiere mit aller Bequemlichkeit zu tragen.—Er verläßt Schneckville jeden Montag und Donnerstag um 8½ Uhr und Siegersville um 9½ Uhr Vormittags—und verläßt wieder Allentaun zur Rückkehr um 2½ Uhr Nachmittags.—Paßagiere werden zu billigen Preißen nach Allentaun und zurück befördert.

Amos Rabenold.

December 24. 1856. nq3m

An Bauleute, Sägemüller, und alle Andere, welche Eisen-Waaren gebrauchen!

Weiße und grüne Farbe, rohes und gekochtes Baumöl, Fensterglas, Cumberland Nägel, und überhaupt alle zum Bauen nöthigen Eisenwaaren, wie auch Sägmühl-Sägen, und alle Arten Handwerkgeschirr für Holz-Arbeiter, sind zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

Ein neues Buch

für Agenten.

Das Leben und Zeiten von Alexander Hamilton, von Samuel M. Smucker, A. M., Autor von dem Leben und Regentschaft von Nicholas I. von Rußland, etc., etc.

Dieses ist die einzige vollständige und zuverläßige Lebensbeschreibung von diesem großen Manne. Er war der intimate persönliche Freund von Washington, und von vielen als seines Gleichen betrachtet.

Dieses Werk faßt in sich eine Geschichte von den Zeiten und Männern der Revolution, und vielen Ereignißen welche ehedem nicht in der Geschichte erschienen sind. Es hat alle die Reizen der Romane, obgleich bereitet aus den meist zuverläßigsten und authentigsten Quellen, und sollte in den Händen eines jeden Amerikaners sein, der die großen und guten Männer unserer Revolution verehrt. Eine Skizze von Burr findet man ebenfalls darin, und eine Geschichte von seinem mißerabeln Ende.

☞ Agenten werden in allen Theilen der Ver. Staaten verlangt, für dieses und andere schätzbaren Werke, denen die höchste Commißion bezahlt wird. Copien werden durch die Post verschickt, nach Empfang von $1.

J. W. Bradley, Verleger,
No. 48 Nord Vierte St., Philadelphia.

Edelman's

Claßische Akademie,

In Sägersville, Lecha Caunty, Pa.

Unter der Aufsicht von W. C. Edelman.

Die zweite Sitzung dieses Instituts wird ihren Anfang nehmen am Montag den 2ten Tag Februar, 1857, und wird 22 Wochen oder bis zum 1sten Juli fortdauern. Die Cursus von Instruktion in diesem Institute schließt alle die nützliche Zweige der Englischen Erziehung in sich, und ist berechnet die Zöglinge für Lehrer vorzubereiten, oder sie für Geschäfte zu befähigen. In den verschiedenen Studien, auf welche die Gedanken der Zöglinge gerichtet werden, wird Sorgfalt verwandt, so daß die Aufgabe nicht nur gelernt, sondern auch zugleich verstanden wird. Beköstigung für Zöglinge kann an $1 25 bis $1 50 erhalten werden. Die Zahl der bereits einrollirten Schüler ist 30.

Bedingungen der Sitzung:

Gemeine Englische Zweige,	$10 00
Mensuration, Algebra, Landmessen &c.	12 00
Lateinisch, Griechisch, &c.	14 00

Januar 7. *3m

Havana Cigarren-Stohr.

Henry D. Boas,

Verfertiger und Wholesäle und Retail Händler in Tabak, Schnupftabak und Cigarren,

No. 9 Nord 7te Straße, Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich melden zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird, der beste und wohlfeilste Stock von Tabak und Cigarren der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Neuyork Wholesäle Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

Henry D. Boas.

Januar 30, nqbv

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlaßenschaft des verstorbenen Charles Gackenbach, letzthin von Weißenburg Tsp., Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher welche noch an besagte Hinterlaßenschaft schulden, sind aufgefordert innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen. Und Solche die noch rechtmäßige Forderungen haben mögen, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt innerhalb der besagten Zeit einzuhändigen an

Jonas G. Gehringer.

Januar 14 nq6m

Wird verlangt.

Es wird sogleich bei dem Unterzeichneten in Steinsburg, Bucks Caunty ein Gerber-Geselle verlangt. Ein fleißiger und nüchterner Geselle erhält guten Lohn und eine lange Zeit Arbeit, wenn er sich sogleich meldet bei

Eli Cawly, Gerber.

Januar 14. *—3m

Karte von Lecha Caunty.

Zur Nachricht.

Da ich die Erfahrung gemacht habe, daß Jemand im Caunty herumreise, um Unterzeichnungen für eine Karte von Lecha Caunty aufzunehmen, so bringe ich hierdurch zur Kenntniß, daß solches nicht in Verbindung mit Der Karte steht, die von mir herausgegeben wird; Zur gleichen Zeit erkläre ich, daß ich auch Niemanden zu fernerer Subscriptions-Aufnahme ermächtigen werde, bevor die Vermeßerungen beendigt und die Karte fertig gezeichnet ist.

Es ist meine Absicht demjenigen, welchen ich zur Aufnahme von Unterzeichnungen beauftragen werde, die Original-Zeichnung zur Vorzeigung mitzugeben, für deren getreue Copie im Druck ich mich verbindlich machen werde, so daß ein Jeder auch wiße, was er zu erwarten habe.

Die Vermeßungen, welche über die größere Hälfte des Caunty's bereits vorgenommen worden sind, werden in Kurzem wieder begonnen und die Karte in der ersten Hälfte nächsten Sommers erscheinen.

J. A. Aschbach, Engenier.

Januar 21, 1857. 1q*m

Miliz-Rechnung.

Jacob Fischer, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, in Rechnung mit dem Staat Pennsylvanien für Miliz-Taren.

Dr.	
Gesammt Belauf von Miliz-Strafe, assest für 1856, laut einer Darstellung der Caunty Commissioners, und bei dem Schatzmeister niederlegt	$1952 00
Zusätzliche Strafe von Collecteren während des Jahrs empfangen	28 00
	$1980 00

Cr.	
Nachlaß bewilligt an Collecteren für 1856	$898 00
Collecters-Commissionen für 1856,	54 10
Bezahlt für die Miliz-Rechnung bekannt zu machen, laut Quittungen	20 00
Bezahlt an den Brigade Inspekter, laut Quittung	102 70
Bezahlt an die Caunty Commissioners für ihre Zeit in Miliz-Angelegenheiten verwendet	60 00
Bezahlt an H. W. Merk, Wheitall Artilleristen für 1856	50 00
Bezahlt an Thomas Steckel, Allen Reisels,	75 00
Bezahlt an Capt. Schlosser, Washingten Reikel-Rangers	75 00
Bezahlt an Henry Dorner, Putnam Artilleristen	50 00
Bezahlt an Joseph Gackenbach, Washingten Truppe für 1855.	50 00
Bezahlt an Adam Scheirer, Wheitball Truppe, für 1854, 1855 und 1856,	150 00
Schatzmeisters Commissien für $1027 90,	10 28
Bilanz dem Staat schuldig,	824 92
	$1980 00

Wir die Unterzeichneten, Auditers von Lecha Caunty und Staat Pennsylvanien, bezugen hiemit, daß wir die Miliz-Rechnung von Jacob Fischer, Esq., Schatzmeister von Lecha Caunty, in Rechnung mit besagtem Staat, untersucht haben, und sich eine Bilanz von drei hundert und vierundzwanzig Thaler und zwei und neunzig Cents, in den Händen des Schatzmeisters befinde.

Samuel J. Kistler,
John R. Schall,
Daniel H. Creitz, } Auditoren.

Januar 28. nq4m

Assignie-Verkauf

von schätzbarem liegenden Eigenthum.

Auf Samstags den 14ten Februar, soll auf dem Eigenthum selbst öffentlich verkauft werden

Ein gewisser Strich Land,

gelegen in Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Co., gränzend an Länder von Reuben Wenner, Thomas Albrecht, John Kratzer und andere, enthaltend 19 Acker und 90 Ruthen, mehr oder weniger.—Darauf ist errichtet

Ein neues Främ-Wohnhaus, eine neue Scheuer, Theils von Steinen und Theils von Holz erbauet, so wie andere Außengebäude. — Wasser befindet sich bequem bei den Gebäuden.

Es ist dies in allen Hinsichten eine herrliche Lotte Land, und ist daher die Aufmerksamkeit von Kauflustigen werth.

Die Bedingungen am Verkaufstage und Aufwartung von

Daniel W. Kemmerer,

Assignie von Edward Kratzer und Frau.

Januar 28. 1857. nq3m

Assignie Nachricht.

Da Edward Kratzer, und seine Frau Fianna, von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, vermittelst einer freiwilligen Ueberschreibung, datirt den 16ten Januar, 1857, all ihr Eigenthum, sowohl Liegendes als Persönliches, an den Unterschriebenen übertragen haben, und zwar zum Besten der Crediteren des besagten Kratzer, so werden hiermit alle diejenigen welche noch an ihn schuldig sind, aufgefordert innerhalb 6 Wochen anzurufen und abzubezahlen — und solche welche noch rechtmäßige Forderungen an besagten Kratzer haben, werden ebenfalls ersucht innerhalb der besagten Zeit ihre Rechnungen wohlbestätigt einzuhändigen an

Daniel W. Kemmerer, Assignie.

Januar 28, 1857. nq6m

Oeffentliche Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben, daß die Bürger von Niedermacungie und den benachbarten Taunschips eingeladen sind, einer Versammlung beizuwohnen, welche gehalten werden soll am Samstag den 14. Februar, am Hause von Henry Gorr, in besagtem Taunschip, zu dem Endzweck eine Pferde-Versicherungs-Gesellschaft zu organisiren. Eine starke Beiwohnung wird erwartet. Viele Bürger.

Januar 28. nq2m

Ein Deutscher Ball.

Auf Mittwochs den 11ten Februar, soll am Gasthause von John Minnich, in Mechanicsboro, Lecha Caunty, ein Deutscher Ball stattfinden wozu alle Liebhaber der ganzen Umgend eingeladen sind, beizuwohnen.

Für gute Musik ist bereits, und für gute Speisen und Getränke soll noch gesorgt werden.

John Minnich.

Januar, 28. 1857. nq2m

Brücken-Stocks.

Eine Anzahl Antheile der Lecha Brücken-Compagnie, bei der Stadt Allentaun, sind billig zu verkaufen.—Wegen dem Näheren rufe man an, an dem Stohr der Herren Säger, Keck und Comp., oder in dem Buchstohr zum

Lecha Patriot.

Januar 28. 1857. nq3m

Papier! Papier!

Alle Arten Brief-, Commercial-, Note-, Cap-, Pack- und Fenster-Papier, soeben erhalten und gar billig zu verkaufen bei

Keck, Guth und Helfrich.